

**TEXTSTELLEN**

Markus 2, 1-12

**Unterwegs mit Jesus – Teil 2**

**Ungeplante Momente**

Jesus predigt und eine große Menge an Menschen hört zu. Doch dann wird genau das unterbrochen. Das Dach wird abgedeckt und ein Gelähmter wird von seinen Freunden hinunter gelassen.

Das ist eine Unterbrechung. Aber Jesus macht nicht einfach weiter. Er gibt dieser Unterbrechung die volle Aufmerksamkeit.

Entscheiden wir uns auch so wie Jesus oder sind wir zu bequem dafür? Bringt mich etwas Spontanes raus aus meiner Routine? Wird das eventuell zu kompliziert? Passt das in meinen Zeitplan?

Wir treffen Entscheidungen meist danach, ob wir wissen, was danach passieren wird. Oft treffen wir Entscheidungen auch aufgrund von anderen Menschen. Wir sagen eher JA zu Menschen, die uns auch etwas zurückgeben können und die in unser System passen.

Eventuell schieben wir sogar Menschen aus Kirchen raus, zu denen Jesus JA gesagt hat.

Stell dir, vor deine Pläne werden von einem Menschen durchkreuzt. Du kannst dir nun folgende Fragen stellen:

1. Ist das ein Mensch, zu dem die meisten eher Nein sagen würden?
2. Gibt es hier etwas, das gesagt werden muss – auch wenn es unbequem ist?
3. Ist Gott gerade dabei, etwas zu tun?

Die stärksten Gottesmomente in deinem Leben könnten durch Unterbrechungen entstehen. Wir dürfen mehr und mehr sensibel werden, für das Reden und Wirken des Heiligen Geistes.

Nicht Alles muss nach unserem Plan laufen, damit es Sinn macht.

Passt es gerade in meinen Tag?

VERSUS

Könnte es sein, dass Gott hier gerade etwas tut?

**HERZENSMENSCH**

FÜR DEN ICH BETEN MÖCHTE:

**GESPRÄCHSSTOFF**

*Einstieg: Welchen Menschen begegnest du regelmäßig im Alltag?*

1. In welchen Kontexten bist du im Alltag unterwegs?
2. An welchen Orten kommst du, vielleicht nur kurz vorbei, an denen Menschen sind, die nicht in dein Raster passen?
3. Wo und wie hast du schonmal Unterbrechungen wahrgenommen, bist aber nicht auf sie eingegangen?
4. Welche schwierige Unterhaltung blockst du immer wieder ab?
5. Bestimmst du, was in deinen Alltag passt oder lässt du Gott bestimmen?
6. Wie könntet ihr euch als Familiengruppe darin unterstützen, mehr auf den Heiligen Geist zu hören, Unterbrechungen zuzulassen und so Gottes Reich mehr zu bauen?